

38

228

22. November 1944.

XXXXXXXXXX

An

den Verlag Hermann Böhlaus Nachf.

Weimar

Meyerstr. 50 a.

Betr.: SS.rer.Merov.Bd.I,2 .

Hiermit kommen wir noch einmal auf Ihr Schreiben vom 11.11. 1944 zurück und bitten Sie, die Versendung der vier bei der Broschur vergessenen Bogen nach Ihnen Vorschlägen zu veranlassen. Wir möchten Sie aber noch bitten, zur Erklärung der Nachlieferung Zettel drucken zu lassen, die den Bogen vorgeheftet werden können. Als Text für sie schlagen wir Ihnen vor:

Bei der durch die Kriegsumstände, insbesondere durch Ver-

37

2. Dezember 1944.

An die

Druckerei Hermann Böhlaus Nachf.

Weimar

Meyerstr. 50 a.

Betr. SS.rer.Merov.I,2

Für den zugesandten Probeabzug danke ich bestens. Ich bin ganz mit ihm einverstanden, bitte Sie aber, noch das Imprimatur von Herrn Prof. Mayer, dem ich gleich einen Abzug hinsandte, abzuwarten. An Hahn habe ich nochmal geschrieben und um Zustellung der Anschriften an Sie gebeten. Es hat sich dabei herausgestellt, daß von dem ^{Fug.} Band bisher nur eine kleine Anzahl Exemplare ausgeliefert sind, die anderen sind an einem Bergungsort, an den dann auch die zusammengehefteten fehlenden Bogen gebracht werden müßten. Ich hoffe, daß der Verlag Ihnen inzwischen Mitteilung darüber gemacht hat.

Heil Hitler!